

Antrag Nr. 23-F-63-0082

Grüne, SPD, Linke und Volt

Betreff:

Vergabe Kinderbereich beim Wilhelmstraßenfest
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 28.06.2023-

Antragstext:

Das Theatrium in Wiesbaden, auch als Wilhelmstraßenfest bekannt, wurde dieses Jahr vom 8. bis 10. Juni auf der Rue gefeiert. Es gab einige Neuerungen, darunter die Verlegung der Kunsthandwerker zum ersten Mal in den Kurpark. Der Kinderbereich am Warmen Damm wurde nicht mehr von der "Toggo Tour" durch SUPER-RTL bespielt, sondern vom "Taunus Wunderland". Dieser Wechsel erfolgte, nachdem "Toggo" ihre Teilnahme kurz nach der Verabschiedung des Veranstaltungskonzeptes durch die Stadtverordneten absagte. Laut Aussage der WICM wurden anschließend Gespräche mit verschiedenen Betreibern geführt und das Taunus Wunderland ging aus diesen Gesprächen als neuer Partner hervor, da es das attraktivste Angebot darstellte. Es gab keine öffentliche Betreiber-Ausschreibung, da es sich um eine klassische Standfläche handelt. Dem Betreiber des Taunus Wunderland wurde in den letzten Jahren nach einem formalen Vergabeverfahren sowohl der Zuschlag zur Winterstubb als auch zum Sommermarkt erteilt. Mit dem Theatrium Kinderland ist nun eine dritte bedeutende Fläche hinzugekommen.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) welche Angebote die weiteren potentiellen Betreiber gemacht haben und worin der ausschlaggebende Unterschied zu dem Angebot durch das Taunus Wunderland bestand?
- 2) ergaben sich durch die Absage des vorherigen Betreibers und den Rückgriff auf den neuen Betreiber etwaige zusätzliche Kosten/negative wirtschaftliche Effekte für die WICM?
- 3) welche Laufzeit hat die getroffene Vereinbarung?
- 4) inwiefern ergeben sich aus den Beauftragungen des Taunus Wunderlands für insgesamt drei städtische Veranstaltungen Risiken und Abhängigkeiten für die LHW Wiesbaden?

Wiesbaden, 28.06.2023